

11.11.2020

Joe Biden verspricht wirtschaftspolitisches Tauwetter

Europa wird wieder ernst genommen

(GTAI) - Die US-Präsidentschaftswahl ist zweifellos ein Ereignis von weltweiter Bedeutung. Doch nie war eine Wahl so emotionsgeladen wie diese. Nach fünf Tagen eines mit Befürchtungen und Sorgen überzogenen Auszählungs-marathons war es am 7. November 2020 soweit: Die ersten Nachrichtensender stellten einen uneinholbaren Vorsprung von Joe Biden und Kamala Harris fest.

Während seines Wahlkampfes sprach Joe Biden von einer etappenweisen Dekarbonisierung der Wirtschaft, vom Frackingverbot auf Land im Bundesbesitz, von einer Rückführung der Steuervergünstigungen für die Öl- und Gasindustrie, von der höheren Besteuerung großer Korporationen und Bezieher hoher Einkommen, im Gegenzug aber auch von Bildungs- und Gesundheitsinitiativen, von einer breiten Technologieförderung und von der Modernisierung der Infrastruktur.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.